





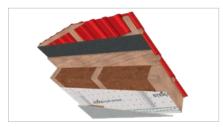
Einsatzbereich

Für den innenseitigen luftdichten Einsatz bei Dach-, Wand- und Deckenkonstruktionen

Feuchtevariable Dampfbremsbahn für den Sanierungsbereich

- Besonders robust und flexibel
- · 3-lagig, beschichtetes PP-Vlies, gitterverstärkt
- · Extrem hohe Reißfestigkeit
- Feuchtevariabel, s_d-Wert 0,4-35 m
- Geeignet für Einblasdämmung und mattenförmige Dämmstoffe
- Geeignet für Berg- und Talverlegung bei ausreichender Überdämmung mit STEICO Holzfaser-Unterdeckplatten









STEICO NEWSLETTER

Erhalten Sie digital alle drei Wochen relevante News für den Holzbauer und Zimmermann: aktuelle technische Entwicklungen, neue Konstruktionslösungen, u.v.m.

steico.com/ newsletter



Lieferformen STEICOmulti renova

Rollenbreite [m]	Rollenlänge [m]	Rollenfläche [m²]	Rollengewicht [kg]
1,50	50	75	ca. 9
3,0	50	150	ca. 17

Hinweise: Trocken, geschützt vor Schmutz, Sonne und Nässe lagern

Technische Kenndaten STEICOmulti renova

Produktion und Kennzeichnung	DIN EN 13984:2013	
Brandverhalten	Klasse E nach EN 13501-1	
Flächengewicht [g/m²]	100	
s _d -Wert [m]	0,4-35	
Temperaturbeständigkeit [°C]	-40 bis +80	
UV-Beständigkeit im nicht ausgebauten Zustand	3 Monate	
Dauerhaftigkeit nach künstlicher Alterung	Bestanden nach DIN EN 1296 und DIN EN 1931	
Höchstzugkraft Längs/Quer [N/5 cm]	≥300/260	
Dehnung bei Höchstzugkraft Längs/Quer [%]	≥20/18	
Weiterreißwiderstand Längs/Quer [N]	≥230/230	



Bei Querverlegung der Bahn empfiehlt es sich, die Überlappungsverklebung in der Feldmitte zusätzlich mit STEICO*multi tape* Stücken kreuzweise zu verstärken.

Verarbeitung STEICOmulti renova

- Bahn mit der bedruckten Seite dem Verarbeiter zugewandt verlegen
- Parallel oder winkelrecht zu den Sparren mit mind. 10 cm Überdeckung verlegen
- Auf eine oberflächenbündig verarbeitete Gefachdämmung achten, es dürfen keine Hohlräume zwischen Gefachdämmung und Bahn vorhanden sein, Optische Kontrolle durch transluzenten Charakter der Bahn
- Spannungsfrei montieren und Faltenbildungen vermeiden
- Überlappungen, Bauteilanschlüsse und Durchdringungen sind luftdicht mit STEICO Systemzubehör auszuführen
- Zur Aufnahme des Dämmstoffgewichtes muss unmittelbar nach der Montage eine zusätzliche mechanische Befestigung (z.B. Lattung) erfolgen

Verarbeitung bei Einblasdämmung

- Der Abstand der verwendeten Klammern zur Fixierung der Dampfbremse auf der Unterkonstruktion beträgt max. 10 cm
- Alternativ empfiehlt sich der Einsatz von STEICO Hartfaserstreifen oder einer zusätzlichen Latte entlang des Sparrens
- Vor dem Einbringen der Einblasdämmung ist eine Querlattung mit einem maximalen Achsabstand von 420 mm anzuordnen
- Nach dem Einbringen der Dämmung die Einblaslöcher mit STEICO*multi tape P* Pflaster luftdicht verschließen

Erhöhte Raumluftfeuchtigkeit (z. B. während der Bauphase) durch konsequentes und stetiges Lüften zügig abführen. Gelegentliches Stoßlüften ist nicht ausreichend, um große Mengen baubedingter Feuchtigkeit schnell aus dem Gebäude zu befördern, ggf. Bautrockner aufstellen. Eine maximale relative Luftfeuchte von 70 % während der Bauzeit ist einzuhalten. Um Tauwasserbildung zu vermeiden, sollte die luftdichte Verklebung der STEICOmulti renova unmittelbar nach Einbau der Wärmedämmung erfolgen. Dies gilt besonders bei Arbeiten im Winter.







Ihr STEICO Partner

www.steico.com